



130 Kinder – darunter 16 aus dem Tal – waren an der Show auf dem Manorplatz beteiligt.

BILD: MARIA STEINMAYR

Tanzfest in Thun begeistert Schülerinnen und Schüler

SCHULE Am Freitag fand in Thun anlässlich des internationalen Tanztags ein Fest statt. Die Schule Winklen nahm mit grosser Begeisterung daran teil und führte gemeinsam mit vielen anderen Klassen eine eigens einstudierte Choreografie auf.

MARIA STEINMAYR

Der Welttanztag wird jährlich am 29. April begangen, dem Geburtstag des französischen Tänzers und Choreografen Jean-Georges Noverre, der massgeblich zum modernen Ballett beigetragen hat. Seit seiner erstmaligen Ausrufung im Jahr 1982 dient dieser Tag dazu, den Tanz als universelle Sprache zu würdigen. Genau das taten viele Schulklassen am vergangenen Freitag unter anderem in Thun. Über mehrere Wochen hinweg wurde eine eigens entworfene Choreografie einstudiert und aufgeführt.

Alle gemeinsam

Die Choreografie stammt von den Tanzvermittlerinnen Lucía Baumgartner, Maja Brönnimann und Regula Mahler, die ebenfalls das Projekt umsetzten. Baumgartner leitete am 29. April in Frutigen einen Workshop, an dem sie

den Kindern die Schritte beibrachte. An besagtem Tag wurde weltweit getanzt. «Wir haben die Choreografie zwar nicht für die ganze Welt erfunden, aber immerhin für den gesamten Kanton Bern», motivierte Baumgartner die SchülerInnen.

Baumgartner organisierte auch das Tanzfest in Thun, an dem die Klasse am 3. Mai teilnahm. Die einstudierte Choreografie wurde zeitgleich mit Kindern in Bern und Biel aufgeführt. Viele Passanten blieben am Manorplatz in Thun stehen und bestaunten das Spektakel. Insgesamt waren 120 Klassen mit rund 2500 Kindern beteiligt. In Thun tanzten 130 Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse mit, während die Schule Winklen mit 16 Kindern vertreten war. Die Musik zur Choreografie stammt vom Berner Theo Känzig, der diese speziell für den Anlass komponiert hatte.

Tanzen im Unterricht

Im Lehrplan 21 ist das Thema Bewegung zur Musik verankert. Die Tanzvermittlerinnen erleichtern den Lehrpersonen mithilfe von Workshops die Umsetzung dieser Aufgabe. Der Klassenlehrer Valentin Leibundgut organisierte gemein-

sam mit Vera Dänzer die Teilnahme. Die Lehrerin übte die letzten beiden Wochen täglich mit ihren SchülerInnen. Schülerin Lena meinte dazu: «Beim Üben haben wir alle mitgemacht, das war toll, aber es ist etwas schade, dass bei der Aufführung nicht die ganze Klasse dabei war.» Sieben Buben nahmen einen Halb-

tag frei und liessen sich somit für die Veranstaltung entschuldigen. Doch die anderen Kinder waren von der Aufführung begeistert: «Dass wir mit so vielen anderen gemeinsam tanzen konnten, war etwas Besonders», sagte Amy. «Hoffentlich können wir nächstes Jahr wieder mitmachen.»



Im Vorfeld hatten die Winklen-SchülerInnen fleissig geübt.

BILD: ZVG/VERA DÄNZIG